

0.94, für Platte B 0.69. Die Belichtung hat, wie oben erwähnt, 320^s gedauert; das benutzte Fernrohr war der Photorefraktor (33 cm, 5.25 m).

Eine natürlich weit ungenauere Schätzung der beiden aufeinander liegenden Schleier auf Platte A Juni 30 ergab 0.15 SMK, und ich meine diesen Betrag zur Hälfte dem Himmelsschleier zuschreiben zu müssen.

Ich glaube nun aus zwei Gründen, daß dieser geringe Betrag mit abnormen Lichterscheinungen nichts zu tun hat. Zur Erzielung schleierfreier Aufnahmen ist hier festgestellt worden, nicht zu beobachten, bevor die Zenitdistanz der Sonne 102° ist. Da nun andererseits für den Stundenwinkel der Aufnahme enge Grenzen gestellt worden sind, so ist die Ausbeute bei Parallaxenbeobachtungen im Sommer eine äußerst geringe. Darum erlaube ich mir öfters eine Abweichung von der ersten Bedingung, der Anfangszeit. Alle

vorerwähnten Platten sind denn auch vor der festgestellten Zeit aufgenommen und zwar Juni 30 A 27^m, B 12^m, Juli 1 A 22^m, B 9^m. Und aus diesem Grunde schon können alle Schleier haben. Hierbei ist zu beachten, daß die Luft hier nur ausnahmsweise ganz klar ist. Wenn ich nun unter den Platten von früheren Tagen diejenigen heraus suche, die auch vor der bestimmten Zeit aufgenommen sind und nicht von Mondlicht beeinflusst sein können, so finde ich mehrere, welche gleichen Schleier aufweisen.

Weiter, und dieses ist wohl am meisten beweisend: die drei weiteren Aufnahmen von Juni 30, die alle nach der festgestellten Zeit genommen sind, und von welchen die letzte zwischen 11^h 0^m und 11^h 6^m M. Z. fällt, zeigen nicht die geringste Spur eines Schleiers, so daß hier in Leiden wenigstens bis zur letztgenannten Zeit von abnormen Lichterscheinungen am 30. Juni nicht die Rede ist.

Leiden, August 1908.

J. H. Wilterdink.

Neuer Veränderlicher 15.1908 Bootis.

In den Comptes Rendus 147 p. 230 zeigt Herr J. Baillaud folgenden bei der Bearbeitung der photographischen Himmelskarte, Zone Paris, gefundenen Veränderlichen an:

$$\alpha = 14^h 41^m 31^s.80 \quad \delta = +23^\circ 43' 59''.7 \quad (1900.0) \quad \text{Max.} = 12^m.8 \quad \text{Min.} = 14^m.5.$$

Der Stern ist vom δ Cephei-Typus. Die Lichtzunahme dauert 1^h 41^m und ist viel kürzer als die Abnahme, welche 6^h 13^m oder 10^h 10^m dauert.

Kb.

New variable star 16.1908 Vulpeculae.

Mr. T. H. Astbury of Wallingford announces the variability of BD +22°3647 1900.0 19^h 13^m 4^s +22° 16'.

The BD magnitude is 7^m.5, Harvard Photometric Durchmusterung 6^m.87. On July 25, 1908, the star was fainter than usual; but on Aug. 3 it was fully a magnitude fainter than on Aug. 2.

University Observatory, Oxford, 1908 Aug. 8.

H. H. Turner.

Zusatz des Herausgebers. Der Ort des Sterns ist nach AG Berl B 6934

$$\begin{array}{rcl} 1900.0 & \alpha = 19^h 13^m 24^s.60 & \delta = +22^\circ 15' 40''.0 \\ 1855.0 & 19 \ 11 \ 29.71 & +22 \ 10 \ 59.4 \end{array}$$

Im Meridian ist der Stern 1880 Aug. 30 und Sept. 11 von Prof. E. Becker 7^m.0 geschätzt. Die Größe in der Po Photom. DM ist 7^m.07, Farbe GW.

Erklärung betreffs der Preisaufgabe der Astronomischen Gesellschaft bezüglich des Halleyschen Kometen.

Da sich neuerdings die Möglichkeit der Auffindung des Halleyschen Kometen vielleicht schon für den Herbst dieses Jahres eröffnet hat, muß es wünschenswert erscheinen, daß etwaige Vorausberechnungen bis dahin publiziert seien. Dem darf die von der Astron. Gesellschaft gestellte Preisaufgabe (s. Viertelj. d. Astr. Gesellsch. Jahrg. 39 p. 149 und A. N. 166.271), die sinngemäß eine Benutzung irgendwelcher Daten der bevorstehenden Erscheinung ausschließt, nicht hinderlich im Wege stehen. Es wird deshalb ausdrücklich erklärt, daß Arbeiten über den Halleyschen Kometen auch dann den ausgesetzten Preis erhalten können, wenn die darauf beruhende Aufsuchungsephemeride bereits vorher veröffentlicht worden ist. Die Veröffentlichung mußte jedoch anonym erfolgen unter Hinzufügung desselben Mottos, mit welchem die Preisbewerbsschrift an die Astron. Gesellsch. eingereicht wird.

Berlin, Potsdam, München, 1908 Aug. 10.

Lehmann-Filhés. Müller. Seeliger.

Inhalt zu Nr. 4270. G. Abetti. Vorläufige Mitteilung über die Bestimmung der Parallaxe von 61 Cygni aus Meridianbeobachtungen am Astron. Institut der Heidelberger Sternwarte. 353. — A. M. W. Downing. Comparison of the star places of the Cape Catalogue of 1680 stars for the epoch 1900.0 with those of Auwers' Fundamental Catalogue. 357. — W. Krebs. Neue Wirbelerscheinungen bei hocherregter Sonnentätigkeit. 359. — Beobachtungen der partiellen Sonnenfinsternis 1908 Juni 28. 359. — B. Viaro. Osservazioni di Ceres, Pallas e Vesta. 361. — W. H. M. Christie. Observations of Saturn's satellite IX, Phoebe. 361. — W. Doberck. On Φ Orionis. 363. — B. Viaro. Coordinate del centro della Luna. 363. — J. H. Wilterdink. Über die Lichterscheinungen am Nachthimmel aus dem Anfang des Juli. 365. — Neuer Veränderlicher 15.1908 Bootis. 367. — H. H. Turner. New variable star 16.1908 Vulpeculae. 367. — Zusatz hierzu. 367. — Erklärung betreffs der Preisaufgabe der Astronomischen Gesellschaft bezüglich des Halleyschen Kometen. 367.